

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz
Herausgeber: Landtechnik Schweiz
Band: 64 (2002)
Heft: 11

Rubrik: AGRAMA

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 25.03.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



BUL, FAT, SVLT und SMU-Fachverband

SVLT Landwirtschaftlicher Strassenverkehr: durchdachte Sicherheit

Die landwirtschaftlichen Transportkapazitäten und -distanzen wachsen, weil sich der Güterumschlag innerbetrieblich und erst recht an den Sammelpunkten auf weniger, dafür grössere Übernahmekapazitäten konzentriert. Damit steigen die Anforderungen an die Sicherheitstechnik und an die mentale Reife für einen professionellen und umsichtigen Fahrstil. Der SVLT stellt sich auf dem AGRAMA-Ausstellungsstand in Halle 310 in den Dienst der durchdachten Verkehrssicherheit.

Dort veranschaulicht eine 3,5 m breite Installation die maximal zulässige Breite von aufgesattelten Maschinen und Fahrzeugen mit Breit- oder Doppelbereifung: Anlass, die Dimensionierung und Gewichtslimiten von Traktoren,

Anhängern und Ausnahmefahrzeugen generell zu diskutieren.

Mit den grösseren Transportkapazitäten kommen die Vorteile der Anhängersysteme mit Untenanhängung (Hitch, Piton fix) zum Tragen. Weil die Zugkraft unterhalb der Hinterachse angreift, ergibt sich im Vergleich zum höher montierten Zugmaul eine bessere Bodenhaftung, weil sich das Gewicht günstiger auf die Hinter- und die Vorderachse verteilt. Negativ schlägt zu Buche, dass an den Fahrzeugkupplungen Risse und Brüche aufgetreten sind, verursacht durch erhebliche Scherkräfte. Diese treten auf, wenn die Zugöse an der Deichsel nicht mit dem Anhängedispositiv am Traktor zusammenpasst und deshalb die Gelenkigkeit bei Bodenunebenheiten und engen Kurvenfahrten eingeschränkt wird. Der SVLT erachtet es als vordringlich,



Lohnunternehmer und Landwirte auf diese technischen Mängel aufmerksam zu machen. Nicht nur bei Occasionsfahrzeugen, sondern auch bei Neuinvestition wird die Kompatibilität zwischen Zugfahrzeug und Anhänger oftmals zu wenig beachtet. Ein Modell auf dem Stand zeigt, wie diese auf einfache Weise geprüft werden kann.

Mit Stichtag 1. April 2003 treten in der Verkehrszulassungsverordnung des Bundes neue Bestimmungen in Kraft. Der landwirtschaftliche Strassenverkehr ist davon zwar nur am Rande betroffen. Durch die Festlegung einer neuen Führerausweiskategorie A1 (Roller bis 50 ccm, ohne Geschwindigkeitslimite) müssen aber zum Teil neue Konzepte erarbeitet werden, was die unter dem Patronat der SVLT-Sektionen durchgeführten Vorbereitungskurse auf die Führerprüfung Kat. G und F betrifft. Im Übrigen kommt der Erfolg mit den Fahrkursen G40 nicht von unge-



fähr. Wie ein Filmvideo zeigt, basiert er auf einem durchdachten Konzept, das die jungen Lenkerinnen und Lenker anspricht und den erhöhten Anforderungen auf landwirtschaftlich eingelösten 40-km/h-Traktoren gerecht wird.

Der Treffpunkt bei einem Becher Apfelsaft auf dem Stand des SVLT ist ideal und stärkt für den weiteren Ausstellungsbesuch. Halle 310, Stand 33.

Nützliche Aufmerksamkeit
Die ersten 200 Mitglieder erhalten am SVLT-Stand einen SVLT-Doppelmeter

SMU Fachverband Landtechnik

Die Schweizerische Metall-Union wird an ihrem Stand über das Ausbildungsangebot im neuen Bildungszentrum Aarberg informieren. Technisch gesehen, stehen die Projekte «Geprüfte Bremsen» sowie «Wartung von landwirtschaftlichen Greiferkrananlagen» im Mittelpunkt.

Mit der Erhöhung der Transportgeschwindigkeit auf 40 km/h sind die Anforderungen an den fachgerechten Aufbau und den Unterhalt von Bremsystemen erheblich gestiegen. Die SMU bildet im Fachbereich Landtechnik das Fachpersonal aus und zertifiziert die Landmaschinenfachbetriebe, die sich an speziellen Kursen das Spezialwissen für den Aufbau von hydraulischen Brems-

anlagen geholt haben. Diese sind auch in der Lage, die Testverfahren über die Wirksamkeit der Bremsen und Abstimmung der Bremsdrücke korrekt durchzuführen und zu kontrollieren.

Greiferkrananlagen bedeuten ein erhebliches Gefahrenpotenzial, wenn deren Betriebssicherheit nicht vollumfänglich und zu jeder Zeit gewährleistet werden kann. Ab 2003 gilt deshalb eine Verpflichtung, diese Anlagen periodisch einer Überprüfung der Funktionstüchtigkeit und Betriebssicherheit zu unterziehen. Die Schweizerische Metall-Union bildet Spezialisten in der Wartung von Greiferkrananlagen aus und zertifiziert die in diesem Fall autorisierten Fachbetriebe.



Landtechnik: Halle 310

BUL Unversehrt und gesund...möglichst lang

Die AGRAMA ist nicht nur das schweizerische Landmaschinen-Schauenster, sondern soll auch zum Nachdenken anregen und ihren Beitrag zur Unfallverhütung und zur Gesunderhaltung leisten.

Auch wenn sich die Zahl der Berufsunfälle in der Landwirtschaft kontinuierlich verringert hat, verursachen sie doch nach wie vor hohe Kosten und viel Leid. Es geht dabei nicht um die Bagatellunfälle ohne Verletzte, die gewissermassen Vorboten von grösserem Unheil sind. Seitens der Maschinenbauer und Importeure sind dank europäischer Normen grosse Fortschritte erzielt worden. Und dies ist, wengstens zum Teil, auch auf die Kontrollen und die Beratungstätigkeit im Rahmen des Programms «agriss» zurückzuführen.

«agriss» setzt sich zum Ziel, Unfälle und Gesundheitsschädi-

gungen zu verringern, die auf technische Unzulänglichkeiten zurückzuführen sind. So oder so kann man namentlich im Strassenverkehr nicht genug auf die Bedeutung einer guten Sicherheitsausrüstung (Beleuchtung, Abdeckung von scharfen Kanten usw.) hinweisen. Die Zwillingsstiftungen von «agriss» und BUL werden in diesem Sinn und Geist ihren Auftrag zusammen mit den Landwirten weiterführen.

Parallel dazu engagieren sich BUL und «agriss» auch darin, Know-how und Lebensqualität auf den Maschinen und im Strassenverkehr zu verbessern, wobei die Weiterbildung eine wichtige Rolle spielt. Die Kurse «Profis fahren besser» der BUL dienen diesem Ziel, weil man die Fahrzeugbeherrschung unter schwierigen Bedingungen lernt. Die Fahrkurse G40 des SVLT leisten einen exzellenten Beitrag an das professionelle Beherrschen landwirtschaftlicher Motorfahrzeuge.

Weitere BUL-Kurse sind darauf hin angelegt, Unfälle mit Hoftracs, Hof- und Teleskopladern sowie auf Hebebühnen und im Umgang mit Frontladern zu vermeiden.

«agriTOP»: Die Branchenlösung für die Landwirtschaft, ausgearbeitet durch die BUL, und modular aufgebaut, berücksichtigt die unter-

schiedlichen Ausrichtungen der Landwirtschaftsbetriebe und ist gleichzusetzen mit einer generellen Sicherheitskultur im Landwirtschaftsbetrieb. Die Erfahrung zeigt, dass in «agriTOP»-Betrieben Unfallstatistiken eindeutig nach unten zeigen und weniger Bagatellunfälle und auch weniger gesundheitliche Gefährdungen auftreten.

Die Mechanisierung bringt Reparaturen mit sich, bei denen man schleifen, polieren, schneiden und schweissen usw. muss. Diese Arbeitsgänge sind nicht ohne Gefahr für die Augen. Die klassischen Schutzausrüstungen können zwar sehr wirksam sein, bieten aber nicht immer den nötigen Komfort in der flexiblen Handhabung. Eine moderne Alternative bietet die neue Schutzmaske Optrel OSEvolution, die im Design und in der erprobten Funktionalität noch verbessert worden ist. Sie kann am BUL-Stand getestet und bestellt werden. Auch das ein Beitrag zur Unfallverhütung und gesundheitlichen Prophylaxe ...auf möglichst lange Dauer.

«Profis im eigenen Wald»: Die Mechanisierung hält auch im Bauernwald Einzug. Darum ist die BUL an der AGRAMA auch mit der Kampagne «Profis im eigenen Wald» präsent.

Lieber Leser, ist es nicht unser aller Ziel unversehrt und gesund zu bleiben?...möglichst lange? Am BUL-Stand in Halle 310, Stand 24, geht es darum, diesem Ziel im Bereich des Möglichen näher zu kommen. Das BUL-Team freut sich, dazu etwas beitragen zu dürfen.



Vorspringende, spitze und scharfe Partien sollen für die Strassenfahrt abgedeckt werden. Mustergültig dieser Mistzetter.

FAT

Die FAT stellt an der diesjährigen AGRAMA ihre aus landtechnischer Sicht wichtigsten Produkte, die FAT-Berichte und Testblätter, ins Zentrum des Interesses.

Dies wird durch einen überdimensionierten FAT-Bericht-Ordner unterstrichen. An dem speziell auf die AGRAMA hin neu konzipierten Stand geben FAT-Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Auskunft zu allen Themen der Landtechnik und der Betriebswirtschaft. Speziell hervorgehoben werden aber die Bereiche:

- Traktoren und Maschinen richtig auswählen und einsetzen
- Zweckmässig und tiergerecht bauen
- Kosten und Arbeitszeit einsparen

Die Standbesucherinnen und -besucher erhalten dazu wichtige Unterlagen und Fachinformationen.

Infolge Pensionierung ihrer langjährigen Arbeitskraft sucht die Beratungsstelle für Unfallverhütung in der Landwirtschaft (BUL) für ihre Beratungsstelle in Moudon eine

Beraterin oder einen Berater

Voraussetzung ist eine höhere Ausbildung (Hochschule für Landwirtschaft), wobei insbesondere auch eine Studienabgängerin oder ein Studienabgänger willkommen ist. Die Stelle verlangt ein gutes technisches Verständnis und ein besonderes Flair für die innen- und aussenbetriebliche Mechanisierung in der Landwirtschaft. Die Kontaktfreudigkeit befähigt Sie in der Landwirtschaft und verwandten Berufen zur Beratungstätigkeit in der Unfallverhütung und Gesundheitsförderung. Sie überzeugen Ihre Kundschaft von der Nützlichkeit, sicherheitstechnische Verbesserungen zu realisieren und in die persönliche Schutzausrüstung zu investieren. Die Beratungstätigkeit ist auf Französisch. Gute Deutschkenntnisse sind von Vorteil.

Eintritt sofort oder nach Übereinkunft.

Bewerbung und Informationen :
Etienne Junod, SPAA, Grange-Verney, 1510 Moudon
E-Mail: etienne.junod@bul.ch
Informationen: Tel. 079 434 20 90
www.bul.ch

> PRODUKTE UND ANGEBOTE

PUBLITEXT

20 Jahre SNOPEX SA

Am 21. April 1982 gründete Josef Mattich und Sohn Eric die SNOPEX SA in Hergiswil NW.

1984 erwarb die SNOPEX SA in Mendrisio eine auch in der Deutschschweiz bekannte Landmaschinen-Importfirma. Dieser Erwerb beinhaltete auch die Generalvertretung BCS Italien. BCS ist der erfolgreiche Hersteller der Heck- und Frontscheibenmäher bis zu 3 m Arbeitsbreite, ab 1987 auch mit Grasaufbereiter. Soeben hat SNOPEX SA den BCS-«DupleX»-Finger-Doppelmesserbalcken auf den Markt gebracht, der die Mähqualität und die Strapazierbarkeit in allen Mählagen maximal verbessert. Der Lenkbremsmäher für Steilhänge ist hier speziell zu erwähnen.

1995 ermöglichte der weltumspannende Erfolg in der Mähtechnik dem Unternehmen BCS, weitere Fabriken zu erwerben. Ab diesem Jahr lief der erste BCS-Wendetraktor vom Fliessband. Schon ab 1985 wurde von SNOPEX der Bandrechen MOLON, vor allem für Frontanbau, in Generalvertretung auf den Markt gebracht. Seine grossen Trümpfe: Die brillante, jedoch einfache Konstruktion und die tadellose Arbeit garantieren ihm auch in Zukunft guten Absatz. Bereits ab 1984 ist im Angebotsmosaik der SNOPEX auch die Generalvertretung ACME zu finden. ACME stellt Benzin- und Dieselmotoren im Bereich von 5 bis 15 PS her. Nebst BCS sind heute ACME-Motoren auf Motormäher verschiedener Marken aufgebaut. Grösste Aufmerksamkeit schenkt das SNOPEX-Team dem umfangreichen Ersatzteildienst.

Neuer 8-Kreisel-Zettwender von Stoll

Zur kommenden Grünfütterernte-saison 2003 bringt Stoll den neuen 8-Kreisel-Zettwender Z905PRO auf den Markt. Dieser Zettwender ist mit Dreipunktanbau oder als gezogener Zettwender mit eigenem Transportfahrge-stell lieferbar. Mit Doppelkreuzge-lenken ausgestattet, können die Kreisel der Maschine auch in eingeklapptem Zustand drehen. Für schnelle Wendungen am Vorge-wende können die Kreisel kurzzei-tig mit der serienmässigen Kurz-hubausrüstung ausgehoben wer-den. Für das Grenzräumen können die Kreisel in Schräglage gebracht werden, hydraulisch beim D-Typ und mechanisch bei der Anhängemaschine. Ohne Werkzeug kann der Streuwinkel 3fach eingestellt

1996 gelang es dem Geschäfts-führer der SNOPEX SA, Eric Mat-tich, die Generalvertretung der amerikanischen ATV (Vierradöff) und Motorschlittenfabrik ARCTIC-CAT zu sichern. Heute ist die SNOPEX SA im Bereich Motorschlitten bei den Bergbahnen Leader. Aber auch die Vierradöffs werden immer beliebter in der Landwirt-schaft, Forst- und anderen Betrie-ben. Topmoderne Modelle werden laufend neu angeboten.

Anfang 2000 wurde der Rundbal-lenschneider WOLGARI neu eingeführt. Die Firma SNOPEX SA be-schäftigt heute über 15 Mitarbeiter, davon drei Verkaufsberater, je einen in der West-, der Mittel- und der Ostschweiz. Die Firma bietet einen optimalen technischen Ser-



Die Verkaufs- und Führungsscrew der SNOPEX SA v.l.n.r.: H.U. Erne, F. Fankhauser, E. Mattich, F. Bardet, A. Boccian.

vice an und führt ein komplettes Sortiment an Ersatzteilen für alle verkauften Maschinen.

An der Agrama 2002 in Bern ist in der Halle 130, Stand 20, bei SNOPEX das Neuste sowie Bewährtes und Lehrreiches zu sehen. Ein Besuch wird sich lohnen.

SNOPEX SA, 6850 Mendrisio
Tel. 091 646 17 33
www.snopex.com
sales@snopex.com

werden. Serienmässig sind die Maschinen mit zwei Seitenstabilisatoren für ruhige Talwärtsfahrten bestückt. Zum serienmässigen Lieferumfang gehören auch die

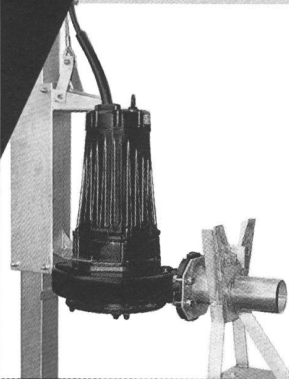


Zinkenverlustsicherungen und die Warntafeln mit Beleuchtung.

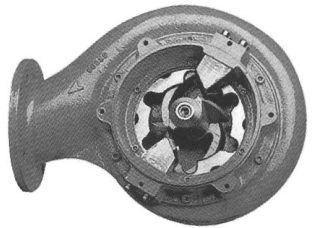
AGRAMA, Halle 631, Stand 9.

Landtechnik, 3052 Zollikofen
Tel. 031 910 85 50
Fax 031 910 85 51

Rund um die **GÜLLE** sind wir Profis



NEU
EXAKT-Schneidwerk
wird mit allem Stroh fertig



Messer einfach nachstellbar

Tauchpumpen

- Umspülen
- Fassfüllen
- Röhren

Wenn Sie eine Umspülung planen rufen Sie uns an, wir beraten Sie kostenlos.

Wir sind an der AGRAMA in Halle 631 am Stand Nr. 15

☎ 041 455 41 41

E-Mail: info@kohliag.ch

www.kohliag.ch

H.U. KOHLI AG

GÜLLE UND UMWELTECHNIK



GISIKON



Tel. 041-455 41 41 · Fax 041-455 41 49

Exklusiv nur bei STIHL

STIHL MS 260 KSS

Die erste Profi-Säge mit Kettenspannen ohne Werkzeug

Kettenschnellspannung (Kettenwechsel ohne Werkzeug), werkzeuglose Tankverschlüsse, ElastoStart, Dekompressionsventil, kräfteschonendes Anti-Vibrationssystem, Schadstoffreduzierung durch den STIHL-Kompensator = Abhängig von der Luftmenge wird dem Vergaser die notwendige Kraftstoffmenge zugeleitet, d.h. Gemisch Kraftstoff/Luft bleibt konstant!



Katalogpreis Fr. 1'295.- (inkl. MwSt.)
(40 cm Schiene)

Hubraum: 48,7 cm³, Leistung: 2,6 kW/3,5 PS,
Gewicht der Motoreinheit: 4,8 kg

Verkaufsunterlagen und Bezugsquellen-Nachweis:

STIHL VERTRIEBS AG
8617 Mönchaltorf
Tel. 01 949 30 30
Fax 01 949 30 20
info@stihl.ch
www.stihl.ch

STIHL®
Nr. 1 weltweit.

Verkauf nur über den Fachhandel.

> PRODUKTE UND ANGEBOTE

PUBLITEXT

Neue 6-Zylinder von Valtra

Die sieben Traktoren der oberen Mittelklasse werden mit Motorleistungen von 120–209 PS angeboten, bieten zahlreiche interessante Neuheiten und werden als sogenannte T-Serie bezeichnet.

Die Komfortkabine ist von der S-Serie abgeleitet. Auffällig ist das elegante Design, welches sich deutlich abhebt von anderen Traktoren.

Die runde, nach vorn geneigte Motorhaube verbessert die Sicht auf die Vorderachse und den vorderen Anbaubereich. Der Auspuff und die Luftansaugung sind an die vorderen Kabinenholme gelegt. Die rechte Armlehne ist jetzt mit weiteren, ergonomisch angeordneten Bedienungsfunktionen ausgestattet. Sie wird damit für den Fahrer zur Steuerzentrale für alle Arbeitsgeräte, weil neben dem Hubwerk die hydraulischen Steuerventile ebenfalls bedient werden können. Zusätzlich kann die Steuerung eines Frontladers auf den Joystick vorn an der Armlehne gelegt werden. Alle Funktionen können so noch



schneller und vor allem präziser angesteuert werden.

Neue Motoren

Bei den vier Modellen T120 bis T160 wird ein 6,6-l-Motor und bei den drei grösseren Modellen der 7,4-l-Motor eingesetzt. Die Drehzahl der Motoren wurde bei der T-Serie reduziert, wodurch der Traktor ruhiger läuft und der Dieserverbrauch sinkt. Die grossen T-Modelle haben eine Nenndrehzahl von 2100 U/min. Das EcoPower-Modell T140 hat eine maximale Drehzahl

von lediglich 1800 U/min, und das maximale Drehmoment von 650 Nm wird bei 1100 U/min erreicht. Viscolüfter sind serienmässig in allen Motoren und die Ladeluftkühlung (Intercooler air to air) von 140–209 PS eingebaut.

Die Wartungsintervalle wurden auf 500 Std. erhöht und die laufenden Betriebskosten dadurch gesenkt.

Bewährtes Getriebe

Das Powershiftgetriebe mit je 36 Geschwindigkeiten vorwärts und rückwärts und in drei Gruppen bietet dem Fahrer eine optimale Abstufung sowohl im Hauptarbeitsbereich von 4 bis 12 km/h als auch für Transportarbeiten. Die Powershift-Lastschaltung schaltet bei Bedarf automatisch in einen höheren oder niedrigeren Gang. Der Fahrer kann das Schalten gemäss den vorprogrammierten Werkseinstellungen ganz dem System überlassen oder auch selbst programmieren. Ausserdem wird bei der T-Serie automatisch der Allradantrieb aktiviert, wenn angefahren oder die Fahrtrichtung geändert wird. Selbstverständlich kann der Fahrer unabhängig von der Programmierung die Gänge auch immer manuell mit den zwei Druckknöpfen schalten.

Hubkraft und Hydraulikleistung

Das Autocontrol-Hubwerk dieser neuen Serie ermöglicht eine grössere Hubkraft von 7,7 t. Die Steuerventile sind weiter optimiert worden, alle Ventile bieten auch die so genannte «Schwimmstellung», und bei jedem der vier serienmässigen Ventile können die Werte für die Fördermenge und die Fliesszeit programmiert werden.

Gewichtsverteilung

Die neuen T-Modelle haben eine ideale Gewichtsverteilung. Der

Motor liegt quasi auf der Vorderachse. Dadurch befinden sich nur 55 % des Leergewichts auf der Hinterachse. Der breite Achsstand von 2,75 m sorgt auch bei Höchstgeschwindigkeit für ein ruhiges und ausgeglichenes Fahrverhalten. Dank der einzigartigen Traktionsabkopplung kann der Fahrer den Traktor einfach anhalten, indem er das Bremspedal tritt oder die Drehzahl unter 1000 U/min abfallen lässt.

Dann kann er wieder anfahren, indem er das Gaspedal betätigt oder den Fuss vom Bremspedal nimmt.

Grosse Farbpalette

Mit der neuen T-Serie von Valtra kann der Kunde von einer grossen Farbpalette wählen. Zu den bisher angebotenen sechs Grund- und drei Metallic-Farben kommen jetzt nochmals zwei Farben, nämlich Metallic-Silber und -Gold, dazu. Die finnischen Traktoren sind robust und zuverlässig, enorm belastbar und für alle Arbeiten in der Landwirtschaft geeignet. Eine grosse Auswahl an Zusatzausstattungen und Zubehör ermöglicht die optimale Ausstattung für den gewünschten Einsatzbereich.

Valtra Traktoren AG

8460 Marthalen

Tel. 052 319 17 68

Fax 052 319 33 63

www.valtra.com

Die neue Allroundsäge STIHL MS 270

Leistungsstark, handlich, preiswert:

Bei der Entwicklung der Motorsäge STIHL MS 270 wurde besonderer Wert auf Leistung, Bedienungsfreundlichkeit und Ergonomie gelegt. Die Allroundsäge mit professionellen Merkmalen zum moderaten Preis ist sowohl für den anspruchsvollen Gelegenheitsbenutzer als auch für Landwirte, Obstbauern, Bauhandwerker oder Kommunalarbeiter das ideale Werkzeug.

Sportliche Motorcharakteristik und hohes Drehmoment

Die moderne Vierkanaltechnik verbessert die Leistung, den Wirkungsgrad und das Abgasverhalten des Motors.

Hoher Komfort durch einfach zu bedienende Elemente

Komfort und Ergonomie werden auch bei der neuen Motorsäge

durch exklusive Merkmale «made by STIHL» bestimmt. Arbeitserleichterungen bringen werkzeuglose Tankverschlüsse, der transparente Kraftstofftank zur mühelosen Füllstandskontrolle, der grossflächige, leicht zugängliche Luftfilter mit langen Reinigungsintervallen, die Einhebelbedienung für die wichtigsten Motorfunktionen und die seitliche Kettenspannung. Als Komfortausführung bietet die Motorsäge STIHL MS 270 C zu-



Technische Daten	MS 270	MS 270 C
mit Kettenschnellspannung		
Hubraum (cm ³):	49,6	49,6
Leistung (kW/PS):	2,6/3,5	2,6/3,5
Gewicht (kg):	5,3	5,4
Leistungsgewicht (kg/kW):	2,0	2,1
Nennschnittlänge (cm):	40	40
Kraftstoff: MOTOMIX, arbeits- und umweltfreundliches Fertigmisch, blei- und benzolfrei.		

sätzliche STIHL-typische Exklusivitäten wie die Kettenschnellspannung, mit der die Sägekette ohne Werkzeug nachgespannt werden kann, und das Leichtstartsystem mit Dekompressionsventil und ElastoStart-Anwerfgriff.

Ausgezeichnete Führungseigenschaften

Das neue, hochwirksame Antivibrationssystem kombiniert erstmals drei Gummielemente mit einer Spezialfeder. Gleichzeitig werden die Führungseigenschaften deutlich verbessert.

Die Maschine wurde betont nach ergonomischen Gesichtspunkten gestaltet, was zu einem ausgezeichneten Handling führt. So orientiert sich beispielsweise die Anordnung von hinterem Handgriff und Griffrohr an Profianforderungen. Die optimale Schwerpunktlage und das ausgezeichnete Schwenkverhalten bieten zusätzlich beste Voraussetzungen für kräfteschonendes Arbeiten.

Auch in Sachen Umwelt zeigt sich die neue Maschine vorbildlich. In allen Ausstattungsvarianten liegt sie nicht nur unter den Grenzwerten der strengen Abgasgesetze der USA (EPA I), sondern auch unter den künftigen europäischen Abgasvorschriften (EU-Abgasstufe 1). Schliesslich ist Umweltschutz bei STIHL vorrangiges Unternehmensziel.

Unverbindliche Preisempfehlung (inkl. 7,6% MwSt.): Fr. 1075.–, Fr. 1120.– (lieferbar ab Oktober 2002).

Fachhändlerverzeichnis über das Stihl-Händlersuchsystem unter www.stihl.ch oder bei:

Stihl Vertriebs AG

8617 Mönchaltorf

Tel. 01 949 30 30

Fax 01 949 30 20

info@stihl.ch

www.stihl.ch